

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Verwaltungsausschuss	01.04.2022	öffentlich	Beschlussfassung

## **Einrichtung von bis zu zwei Studienplätzen im Bachelor-Studiengang "Sicherheitswesen" beim Umweltschutzamt**

### **I. Beschlussantrag**

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Einrichtung von bis zu zwei Studienplätzen im Bachelor-Studiengang „Sicherheitswesen“ der DHBW beim Umweltschutzamt zu.

### **II. Sach- und Rechtslage, Begründung**

#### **Sach- und Rechtslage, Begründung**

Wie bereits in der Beratungsunterlage zum Stellenplan 2022 berichtet (BU 2021/235), wird es immer schwieriger, geeignete Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu gewinnen. Dies gilt insbesondere auch für Fachkräfte mit technischem Studium, die insbesondere für einen Einsatz im Umweltschutzamt in Frage kommen. Stellen müssen z. T. mehrfach ausgeschrieben werden, bis eine geeignete Kandidatin bzw. ein geeigneter Kandidat gefunden werden kann.

Um überhaupt ein hinreichend großes Bewerberfeld zu erreichen, ist es erforderlich, die fachlichen Voraussetzungen für die Bewerbung recht weit zu fassen. Bewerber bringen dabei regelmäßig keine Verwaltungserfahrung mit, was die Einarbeitung in die neue Tätigkeit aufwendig werden lässt. Gerade bei der Besetzung von befristeten Stellen stellt sich die Personalgewinnung als außerordentlich schwierig dar.

Durch die Einrichtung von Studienplätzen soll die Gewinnung von Fachkräften um eine weitere Option ergänzt werden.

Der Studiengang Sicherheitswesen der DHBW ist ein naturwissenschaftlich orientiertes, interdisziplinäres Studium, das sicherheitstechnische und rechtliche Inhalte kombiniert. Das Studium hat zum Ziel, Studierenden ein fundiertes und kontinuierlich aktualisiertes naturwissenschaftliches, technisches und rechtliches Wissen und fachliche Kompetenzen und Qualifikationen zu vermitteln.

Der Name des Studiengangs „Sicherheitswesen“ hat historische Gründe. Laut Studiengangleitung soll die Bezeichnung zum Wintersemester 2022/2023 in

„Sustainable Science and Technology“ überführt werden. Studieninhalte und Studienausrichtung sollen aber unverändert bleiben.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad Bachelor of Science (B. Sc.) verliehen. Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre.

Im Studiengang werden drei Studienrichtungen angeboten:

- Arbeitssicherheit
- Strahlenschutz
- Umwelttechnik

Mit den Studienrichtungen Arbeitssicherheit und Umwelttechnik deckt der Studiengang die fachlichen Schwerpunkte der Abteilungen 22.1 Wasser und Boden sowie 22.2 Immissionsschutz, Arbeitsschutz, Abfallrecht gut ab. In beiden Abteilungen gibt es aktuell ca. 13 VZÄ an Stellen im gehobenen technischen Verwaltungsdienst, die mit Absolvent\*innen des Studiengangs Sicherheitswesen besetzt werden könnten.

Bis zu zwei Studierende sollen gleichzeitig ausgebildet werden, bevorzugt in unterschiedlichen Jahrgängen. Die tatsächliche Besetzung der Studienplätze soll entlang des mittelfristig absehbaren Personalbedarfes und unter Berücksichtigung der Ausbildungskapazität im Umweltschutzamt erfolgen.

Eine fundierte Ausbildung sichert dem Landratsamt Göppingen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Anforderungen einer Verwaltung entsprechen und besonders mit der Kreisverwaltung verbunden sind.

Folgende Vorteile ergeben sich durch die eigene Ausbildung von Fachkräften:

- Minimierung der Personalbeschaffungskosten
- Stabilisierung der Personalkosten
- Einsparung bei der Einarbeitungszeit und den Einarbeitungskosten
- Entfallen der Anpassungsqualifizierung externer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Minimierung von Fehlbesetzungen und Folgekosten
- Verringerung der Fluktuationskosten
- Verbesserung des Images
- frühzeitige Bindung an das Landratsamt

Der Landkreis Göppingen möchte daher die Möglichkeiten eines dualen Studiums zur Personalgewinnung nutzen, um leistungsbereite und hochmotivierte Bewerberinnen und Bewerber zu rekrutieren und früh an die Verwaltung zu binden. Die Besetzung soll erstmalig zum Studienbeginn 01.10.23 erfolgen.

Die Studierenden arbeiten während der Praxisphasen im Umweltschutzamt mit. Die langen Praxisphasen erlauben es, die Studierenden gezielt auf den eigenen Bedarf vorzubereiten. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Studierenden nach Abschluss des

Studiums ohne weitere Einarbeitungszeit arbeitsfähig sind.

Die aktuelle Amtsleitung des Umweltschutzamts hat bereits an anderer Stelle einschlägige und gute Erfahrungen mit der Ausbildung im Studiengang Sicherheitswesen und konnte hier bereits Erfolge verzeichnen. Sie befürwortet und unterstützt die Einrichtung der Studien- bzw. Ausbildungsplätze beim Umweltschutzamt uneingeschränkt.

### III. Handlungsalternative

Verzicht auf die Einrichtung von Studienplätzen und Gewinnung von Arbeitskräften auf dem freien Markt

### IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Einrichtung der Studienplätze ist mit Gesamtkosten in Höhe von jährlich durchschnittlich 16.000 Euro pro Studienplatz verbunden.

### V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.  
Edgar Wolff  
Landrat